



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 208/2025  
Stendal, den 25.08.2025

## Polizeirevier Stendal

### Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 24.08. - 25.08.2025

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Keller aufgebrochen" "Bei Verkehrsunfall leicht verletzt" "Diebesgut aufgefunden"**

#### **Keller aufgebrochen**

Stendal, Max-Liebermann-Straße, 23.08. - 24.08.2025

Durch eine bislang unbekannte Täterschaft wurde in der Nacht vom Samstag auf dem Sonntag die Tür zu einem Kellerabteil in einem Mehrfamilienhaus aufgebrochen. Aus dem Keller wurden diverse Gegenstände entwendet. Die Kellertür wurde beschädigt. Insgesamt ist ein Schaden im unteren dreistelligen Bereich entstanden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

#### **Bei Verkehrsunfall leicht verletzt**

BAB 14 / L30, 24.08.2025, 12:34 Uhr

Ein 83-Jähriger befuhrt mit einem Personenkraftwagen Kia die L30 aus Richtung Lüderitz in Richtung Windberge. Auf Höhe der Autobahnabfahrt missachtete dieser die Vorfahrt einer 30-jährigen, welche mit einem Personenkraftwagen VW von der Autobahn auf die L30 in Richtung Lüderitz auffahren wollte. Beide Fahrzeuge mussten durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Die 30-jährige wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht.

#### **Diebesgut aufgefunden**

Seehausen, Arendseer Straße, 23.08. - 24.08.2025

Am Samstagabend wurde der Polizei das Auffinden eines gestohlenen Kraftrades gemeldet. Der Besitzer hat dieses in einer Garage in der Arendseer Straße in Seehausen stehen sehen und sofort die Polizei informiert. Als die Polizeibeamten am Einsatzort eintrafen, war die besagte Garage verschlossen. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde eine Durchsuchung der Garage, welche bereits im Juli 2025 durch die Polizei durchsucht wurde, angeordnet. Dabei konnten sowohl das Kraftrad als auch diverse andere gestohlene Gegenstände aufgefunden und durch die Polizei sichergestellt oder nach Spurenabsicherung an die Besitzer zurückgegeben werden. Nach weiteren Ermittlungen am Ereignisort konnte eine Wohnung im Nahbereich ausfindig gemacht und nach staatsanwaltschaftlicher Anordnung ebenfalls durchsucht werden. Auch hier wurden diverse Beweismittel sichergestellt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de